



ARTIST STATEMENT

PANAMERICANA

Drohnenaufnahmen von der schönsten Straße unserer Erde

Nachdem mich meine erste Weltreise nach Indien geführt hat, genauer gesagt bis nach Kalkutta dem östlichsten Punkt, der zum damaligen Zeitpunkt mit einem Auto zu erreichen war, habe ich beschlossen, die schönste Straße der Welt zu befahren.

Die Panamericana startet in Alaska und windet sich 25.000 km bis zum südlichsten Punkt unserer Erde - nach Ushuaia. Ich hatte umfangreiches Video und Foto Equipment in meinem Toyota dabei, aber es stellte sich sehr schnell raus, dass mich die Drohnenfotografie am meisten fasziniert. Deshalb konzentrierte ich mich auch ausschließlich darauf und am Ende ist eine Serie von 20 epischen Bildern entstanden. Als roter Faden zieht sich durch meine Aufnahmen die Einsamkeit, die ich erlebt habe, und die zum Teil sehr schmerzhaft war und die auch gleichzeitig die größte Herausforderung dieser Reise darstellte. Ich habe unterwegs sehr viele Reisende getroffen, die auch mit Autos unterwegs waren. Normalerweise würde ich sagen das zu 90 % die Menschen mit einem geliebten Menschen auf dem Beifahrersitz fahren, aber ich habe diese Reise von vornherein alleine geplant, und bin an meinem Ziel in Kolumbien, der Küstenstadt Cartagena, angekommen.

Das ist der nördlichste Punkt auf diesem Kontinent. Zumindest im Bereich des Straßensystems Panamericana. Tagtäglich war ich unterwegs in den verschiedenen Ländern und praktisch bei jeder Gelegenheit habe ich meine Drohne steigen lassen. Ich habe mich auf Panoramen spezialisiert, die ich mittels aufwändiger Postproduktion aus unterschiedlichen Aufnahmen zusammensetzen.

Dieser Fokus auf Einzigartigkeit, zieht sich übrigens auch durch meine gesamte fotografische Laufbahn und mein gesamtes künstlerisches Schaffen, dass ich Aufnahmen generieren möchte, die nicht ohne weiteres kopiert werden können, weil sie zum Teil sehr hohes technisches Wissen voraussetzen, und schwierig umzusetzen sind. Ich habe keinen direkten roten Faden in meinen Bildern gehabt, wenn mir danach war, bin ich zum Auto gegangen, habe die Drohne rausgeholt und sie steigen lassen und bin zum Teil in 4500 m Höhe geflogen, in denen nur wenige Menschen ihre Drohne überhaupt steigen lassen würden. Mit meiner Drohne kann ich fast jeden Ort in der Umgebung erreichen, und ich schaue auf einzigartige Landschaften und kann damit surreale Bilder kreieren. In den sieben Ländern, die ich bereist habe, habe ich immer Motiv angetroffen, die einzigartig waren und die so weltweit nicht zu finden sind. Weil es zum Teil gefährlich war von der Sicherheitslage, oder natürlich unfassbar anstrengend auf irgendwelche Berggipfel zu steigen, war ich natürlich auch froh alleine zu reisen, und nicht noch Rücksicht auf eine Partnerin oder Kinder nehmen zu müssen.

Diese Serie umfasst 22 Aufnahmen von einer beeindruckenden Detailfreude und Farbigkeit, wie es in keinen meiner früheren Aufnahmen gelungen ist. Ich habe die Drohne im Zentrum von Buenos Aires aufsteigen lassen oder in der Einflugschneise eines kleinen lokalen Flughafens schweben lassen natürlich mit Berücksichtigung der jeweiligen Gesetze. Mein Hauptmotiv dieser Fotostrecke ist das Strassensystem der Panamericana an sich. Ich bin auf dieser legendären Straße 37.000 km gefahren und habe die schönsten Strecken und Landschaften aus der Vogelperspektive umsetzen können. So haben Sie die Welt noch nie gesehen.

ADRESSE

Matthias Barth
Belfortstrasse 9
81667 München
GERMANY

KONTAKT

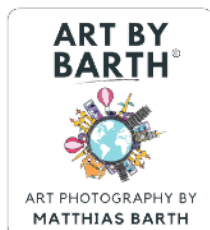
Mob +49 151 22.32.74.97

BANKVERBINDUNG

DKB
IBAN DE 3612 0300 0010 7200 0902
BIC BYLADEM 1001

INTERNET

WWW.MATTHIAS-BARTH.COM
info@MATTHIAS-BARTH.COM
SteuerNr : 144/125/20182



ARTIST STATEMENT

PANAMERICANA

Drone footage of the most beautiful road on earth

After my first trip around the world took me to India, more precisely to Calcutta, the easternmost point that could be reached by car at the time, I decided to drive the most beautiful road in the world.

The Panamericana starts in Alaska and winds its way 25,000 km to the southernmost point on earth - Ushuaia. I had a lot of video and photo equipment with me in my Toyota, but it quickly became clear that drone photography fascinated me the most. That's why I concentrated exclusively on it and ended up with a series of 20 epic images. The common thread running through my photos is the loneliness that I experienced, which was very painful at times and also represented the biggest challenge of this trip. I met a lot of travelers along the way who were also traveling by car. Normally I would say that 90% of people travel with a loved one in the passenger seat, but I planned this trip alone from the outset and arrived at my destination in Colombia, the coastal city of Cartagena.

This is the northernmost point on this continent. At least in the area of the Panamericana road system.

I was on the road every day in the various countries and I flew my drone at practically every opportunity. I specialized in panoramas, which I put together from different shots using elaborate post-production.

This focus on uniqueness also runs through my entire photographic career and my entire artistic work, in that I want to generate images that cannot be easily copied because they sometimes require a very high level of technical knowledge and are difficult to realize. I didn't have a direct central theme in my pictures; when I felt like it, I went to the car, took out the drone and let it fly to the Tel at an altitude of 4500 m, where very few people would even let their drone fly. With my drone, I can reach almost any place in the area, and I can look down on unique landscapes and create surreal images. In the seven countries I've traveled to, I've always come across subjects that were unique and can't be found anywhere else in the world. Because it was sometimes dangerous due to the security situation, or of course incredibly exhausting to climb any mountain peaks, I was of course also happy to travel alone and not have to take a partner or children into consideration.

This series comprises 22 shots with an impressive level of detail and color that none of my previous shots have achieved. I let the drone take off in the center of Buenos Aires or hover in the flight path of a small local airport, of course, taking into account the respective laws. My main motif in this photo series is the Panamericana road system itself. I have driven 37,000 km on this legendary road and have been able to capture the most beautiful routes and landscapes from a bird's eye view. You've never seen the world like this before.

ADRESSE

Matthias Barth
Belfortstrasse 9
81667 München
GERMANY

KONTAKT

Mob +49 151 22.32.74.97

BANKVERBINDUNG

DKB
IBAN DE 3612 0300 0010 7200 0902
BIC BYLADEM 1001

INTERNET

WWW.MATTHIAS-BARTH.COM
info@MATTHIAS-BARTH.COM
SteuerNr : 144/125/20182